

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

69 (1.5.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370578](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370578)

Jeverisches Wochenblatt

u n d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 69. Donnerstag, den 1. Mai 1884.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht:

den Hauptamtsassistenten Grube II zu Brake zum 1. Mai d. J. an das Hauptsteueramt Oldenburg zu versetzen.

Der Grenzaufseher Hayen in Barelerhafen ist vom 1. Mai d. J. an mit der interimistischen Verwaltung der Stelle eines Hauptamtsassistenten beim Großherzoglichen Hauptzollamt Brake beauftragt.

Obrigkeitsliche Bekanntmachungen.

Das nächste Schwurgericht beginnt am 10. Juni d. J., 10 Uhr Vormittags.

Zum Präsidenten ist ernannt:

Herr Oberlandesgerichtsrath Hattenbach,
zu dessen Stellvertreter:

Herr Landgerichtsrath Niemöller,
zu beisitzenden Richtern:

Herr Landgerichtsrath Dr. Roggemann,
Herr Landgerichtsassessor Arens,

zu Ergänzungsrichtern:

Herr Landgerichtsrath Wemer,

Herr Landgerichtsrath Kitz.

Oldenburg, 1884 April 24.

Der Oberlandesgerichts-Präsident.
v. Beau lieu.

In Gemäßheit des Gesetzes vom 26./29. Juni 1876 und der Bekanntmachung des Evangelischen Oberschulcollegiums vom 3./9. Mai 1877 wird als Frist für die Meldung zu der in diesem Jahre abzuhaltenden 2. Prüfung Evangelischer Volksschullehrer der 8. Mai festgesetzt.

Berechtigt, sich zu melden, sind diejenigen Lehrer, welche am 1. Mai d. J. drei Jahre oder länger im Schuldienst gestanden haben. Verpflichtet, sich nunmehr der 2. Prüfung zu unterziehen, sind diejenigen, welche im Kalenderjahre 1878 in den Schuldienst getreten sind.

Für die Meldung sind folgende Bestimmungen der Bekanntmachung vom 3./9. Mai 1877 pünktlich zu beachten.

§ 2. Die Meldung zu dieser Prüfung ist in der vorher vom Oberschulcollegium bekannt zu machenden Frist bei dem Vocalschulinspector einzureichen. Derselben ist beizufügen:

1. eine von dem Prüflinge selbstständig gefertigte Arbeit über einen von ihm selbst zu wählenden Gegenstand mit der Versicherung, daß er keine andere, als die von ihm angegebenen Quellen bei der Anfertigung benutzt habe;
2. eine von ihm selbst gefertigte Zeichnung;
3. eine von ihm selbst gefertigte Probeschrift, beide mit der Versicherung, daß er sie selbst ohne fremde Hülfe gefertigt habe.

§ 3. Der Schulinspector zieht nach Empfang der Meldung, falls der Prüfling unter einem Hauptlehrer gearbeitet hat, dessen Zeugniß über des Ersteren Leistungen im praktischen Schuldienste und dessen Fleiß in der eigenen Fortbildung ein, um dann die Meldung und ihre Anlagen nebst diesem und seinem eigenen ausführlichen Zeugnisse über Fleiß und Verhalten des Prüflings spätestens zwei Wochen nach dem Meldungsstermine bei dem Oberschulcollegium einzureichen.

Oldenburg, 1884 April 19.
Evangelisches Oberschulcollegium.
v. Beau lieu.

Es wird hiermit zur Kenntniß der Pferdebesitzer gebracht, daß zu der angeordneten Vormusterung der Pferde folgende Termine angesetzt sind:

Sonnabend, den 24. Mai,
zu Sande bei Laddiken Wirthshause für die Pferde aus den Gemeinden Sande (8 Uhr Morgens), Neuenende (9 Uhr), Heppens und Bant (10 Uhr), und aus der Bauerschaft Koffhausen und aus Abbickenhausen (10 $\frac{1}{2}$ Uhr).

Sonnabend, den 24. Mai,
zu Fedderwarden für die Pferde aus den Gemeinden Fedderwarden (1 Uhr), Sengwarden (2 Uhr) und Accum (3 Uhr).

Montag, den 26. Mai,
zu Jever auf dem alten Markte für die Pferde aus den Gemeinden Schortens (8 Uhr) (mit Ausnahme von Koffhausen und Abbickenhausen), Cleverns (9 Uhr), Sandel 9 $\frac{1}{2}$ Uhr), Sillenstede (10 Uhr), Wiefels (10 $\frac{1}{2}$ Uhr), Westrum (11 Uhr).

Dienstag, den 27. Mai,
zu Waddewarden für die Pferde aus den Gemeinden Waddewarden (8 Uhr), Pakens (9 Uhr), Oldorf (10 Uhr).

Dienstag, den 27. Mai,
zu Kaisershof für die Pferde aus den Gemeinden Warden (1 Uhr), Minzen (2 Uhr), St. Jooft (3 Uhr), Wäppels (3 $\frac{1}{2}$ Uhr).

Mittwoch, den 28. Mai,
zu Hohenkirchen für die Pferde aus den Gemeinden Hohenkirchen (8 Uhr), Tettens (9 Uhr), Widdoge (10 Uhr).

Die Pferdebesitzer sind verpflichtet, zu diesem Termine ihre sämtlichen Pferde zu stellen mit Ausnahme

- der Fohlen unter 3 Jahren,
- der Hengste,
- der Stuten, die entweder hochtragend sind, oder noch nicht länger als 8 Tage abgeföhlt haben. In beiden Fällen ist eine vom Gemeindevorsteher ausgefertigte Bescheinigung vorzuzeigen.

Von der Verpflichtung zur Vorführung der Pferde sind ausgenommen:

- Beamte im Reichs- und Staatsdienste hinsichtlich der zum Dienstgebrauch, sowie Aerzte und Thierärzte hinsichtlich der zur Ausübung ihres Berufs notwendigen Pferde,
- die Posthalter hinsichtlich derjenigen Pferdezahl, welche von ihnen zur Beförderung der Posten contractlich gehalten werden muß.

Amt Sever, 1884 April 24.

H a e s s e n.

In der Nacht vom 27. auf den 28. d. Mts. sind mehrere der auf dem Wege von Siebetshaus nach Schortens stehenden jungen Birken abgebrochen worden. Demjenigen, der den Thäter so anzeigt, daß die gerichtliche Bestrafung desselben erfolgen kann, sichert das Amt eine Belohnung von 50 Mk. zu.

Amt Sever, 1884 April 29.

H a e s s e n.

Kirchen-Sache.

Die zur Reparatur der kirchlichen Gebäude erforderlichen Zimmer-, Maurer-, Maler- und Erdarbeiten nebst Materialien sollen am

Donnerstag, den 8. Mai,

Nachmittags 4 Uhr,

im Nidlefs'schen Wirthshause verbunden werden.

Accum, den 29. April 1884.

Kirchenrath: M e c i m a - W ü b b e n a.

Die Reparaturen an den geistlichen Gebäuden hies., bestehend aus Zimmer-, Maurer- und Malerarbeit, sowie Pflasterung von 20 cbm Sand auf dem Spielplatz bei der Schule, sollen im Wege einer Submission vergeben werden.

Annehmer wollen ihre Offerten bei dem Unterzeichneten bis zum 10. Mai d. J. abgeben, woselbst die Bedingungen und ein Verzeichniß der Reparaturen eingesehen werden können.

Waddewarden, 1884 April 29.

G d e n.

Verpachtung.

Moor-Verpachtung.

Am Sonnabend, den 10. Mai,

Nachmittags 3 Uhr,

lasse ich im Feldhause Moore ca. 100 Ruthen Moor zum Torfstich für dieses Jahr verpachten.

Pachtlichhaber wollen sich in meinem Hause einfinden.

Heidmühle, 1884 April 30.

H. A. Janssen.

Bergantungen.

Der Handelsmann Bunk aus Hattersum läßt am

Montag, den 5. Mai d. J.,

Morgens 11 Uhr,

im Müller'schen Gasthose zu Wittmund (W. B. Janssen Nachfolger):



12



Pferde:

2-, 3- und 4jährige, sowie einige gute Arbeitspferde,



15

Stück

Hornvieh,

25 Stück

Schweine



auf 6monatige Zahlungsfrist verkaufen.

Friedeburg, den 28. April 1884.

H. Eggers,
Königl. Auct.

Die Erben des weil. Proprietärs J. F. Harns zu Schilling lassen am

10. Mai, Nachmittags 2 Uhr an, daselbst durch Unterzeichneten auf Zahlungsfrist verkaufen:

1 Schaf mit Lämmern, 1 güstes Schaf, beide mit voller Wolle,

1 esch. Secretär, 1 großen eich. Kleider-schrank, 6 Stühle, 1 Behnstuhl, mehrere Tische, 1 halbkastige Wanduhr, 3 silb. Taschenuhren, 1 vollst. Bett, Bettlaken, Bett- und Kissenüberzüge, mehrere Kleidungsstücke, 1 Reifekoffer, Kisten und Kästen, Harten, Forken, Spaten, Sensen, Sichten, Eimer, Steinzeug, 1 Petroleumlampe, 2 Wasserfässer, 1 Haufen Heu, 1 fl. Viehstall zum Abbruch, ca. 2000 Pfd. beste Kartoffeln und was sich weiter vorfindet.

Käufer ladet ein

J. M. Müller, Auct.

Forumerfiel, 1884.

Stierföhrungs-Verband Sever.

Zur Nachföhrung von Stieren sind folgende Termine angesetzt:

Sonnabend,	den 3. Mai,	Vorm.	9 Uhr,	in Sever.
"	" 3.	" Nachm.	4 "	" Cleverns.
Montag,	" 5.	" Vorm.	9 "	" Ostriem.
"	" 5.	" Nachm.	4 "	" Wiefels.
Mittwoch,	" 7.	" Vorm.	9 $\frac{1}{2}$ "	" Sande.
"	" 7.	" Nachm.	1 "	" Neuende.
Donnerstag,	" 8.	" Vorm.	9 "	" Hohenkirchen
"	" 8.	" "	11 "	" Wiarden.
"	" 8.	" Nachm.	3 "	" Minfen.
Freitag,	" 9.	" Vorm.	10 "	" Alte Brücke.
"	" 9.	" Nachm.	2 "	" Hoopstel.
Montag,	" 12.	" Vorm.	10 "	" Lettens.
"	" 12.	" Nachm.	3 "	" N-Sarmstfel
Freitag,	" 16.	" Vorm.	9 "	" Sillenstede.
"	" 16.	" Mittags	12 "	" Sengwarden
"	" 16.	" Nachm.	3 "	" Fedderward.
Sonnabend,	" 17.	" Vorm.	10 "	" Waddeward.
"	" 17.	" Mittags	12 "	" Oldorf.

Die Achtmänner der Abtheilungen wollen sich rechtzeitig einfinden, oder in Verhinderungsfällen ihren Ersatzmann benachrichtigen.

Kelinghausen, 1884 April 22.

Der Obmann.
A. Keling.

Heerdbuch für Seeverland.

Nöhrungen für das Heerdbuch werden in diesem Frühjahr an den Orten und Tagen, wo die Nachföhrungen von Stieren angesetzt, abgehalten.

Heerdbuch-Commission.
A. Keling.

Thierschau in Sever.

Die landwirthschaftlichen Vereine Seeverlands haben beschlossen, im Juli d. J. die erste Bezirks-Thierschau für Seeverland und Sever abzuhalten.

Züchter werden schon jetzt darauf aufmerksam gemacht mit dem Ersuchen, geeignete Stücke — Pferde, Rindvieh, Schafe, Schweine — s. B. zahlreich vorzuführen.

Der Vorstehende der Abth. Sever.
A. Keling.

Schützen-Sache.

Das diesjährige hiesige Schützenfest wird gefeiert vom 28. Juli bis 3. August, was hierdurch vorläufig bekannt gemacht wird.

Sever.

Die Commission
des Schützenvereins.

Notifikationen.

Die Erben des weil. Schustermeisters G. Fr. B. Janßen zu Sengwarden beabsichtigen das vom genannten Erblasser nachgelassene

Häuslingshaus

nebst Garten, zu Bohnenburgerreihe belegen, ehestens unter der Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich baldigst an die Wittwe des Erblassers oder an Unterzeichneten wenden.

Sengwarden, 1884 April 28.

F. Janßen.

Haus-Verkauf.

Mein an der Mühlenstraße, nahe beim Tivoli, belegenes Haus mit schönem Garten wünsche ich zum Antritt am 1. November oder früher unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Bemerkt wird noch, daß ein Theil des Kaufpreises gegen übliche Zinsen im Immobile stehen bleiben kann.

Kaufliebhaber wollen sich baldigst an mich wenden.
Mühlenstr. D. Keents.

Eine kleine Wohnung zu vermieten. Miethpreis 36 Mk. Näheres in der Expedition dieses Blattes unter Nr. 91.

Das der Frau Wittwe B. Brinkmann und den Kindern des weil. Chr. Brinkmann gehörige, auf der Nordergast belegene, zu 6 Wohnungen eingerichtete

Wohnhaus

soll öffentlich verkauft werden.

Zweiter Verkaufstermin ist angesetzt auf
Donnerstag, den 8. Mai d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

im Locale des hies. Amtsgerichts.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit dem Bemerkten, daß bei annehmbarem Gebote in diesem Termine der Zuschlag erfolgen soll.

Die Verkaufsbedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Sever.

H. A. Meyer.

Empfehle eine hübsche Auswahl in
garnirten und ungarynirten Damen- und
Kinderhüten,

sowie sämmtliche Neuheiten der Saison.

Durch billige Einkäufe bin ich im Stande, dieselben zu außergewöhnlich billigen Preisen offeriren zu können.

Fr. B. Pinfernell.

Eine Parthie Strohhüte für Knaben, um damit zu räumen, zu jedem nur annehmbaren Preise.

D. D.

Sommerproffen-Seife

von Bergmann & Co., Köln a. Rhein. Anerkannt vorzüglichstes Mittel, Sommerproffen, Flecke und Röthe im Gesicht zu entfernen. Necht à St. 50 Pf. bei B. A. Frerichs Wwe.

Wein Lager in

Herren- u. Knabengarderobe

wurde in diesen Tagen wieder completirt und empfehle besonders Knabenanzüge für 1- bis 6jährige Knaben von 3,50 bis 7,50 Mk., für 7- bis 14jährige Knaben von 7,50 bis 14 Mk. Sommerbuckskinshosen für Erwachsene von 2,50 bis 9 Mk., Dresshosen von 1,50 Mk. bis 3 Mk., reinwollene Buckskinshosen von 10 bis 14 Mk., ferner Arbeitshosen von 2,50 bis 9 Mk., sowie Röcke, Westen, weiskleinene und Flanelhemden, Kittel, Blousen zu vorstehend entsprechend billigen Preisen.

Sever, St. Annenstr.

J. Pflüger.

B. G. Follers

— Fedderwarden —

hält fein

Lager fertiger Garderobe

bestens empfohlen.

Große Auswahl!
Billige, aber feste Preise!

Bei Baarzahlung 5% Rabatt.

Fertige Buckskin-Anzüge
von Mark 25 bis Mark 50.
Einzelne Hosen, Jaquets, Röcke, Westen
in allen Preisen.

Arbeitshosen, Zoppen, Jaquets, Westen
sehr billig.

Knaben-Anzüge, sowie einzelne Hosen,
Jaquets, Westen.

Unterziehzeuge, fertige Kittel u. Hemde.
Anfertigung sämtlicher Garderobe
nach Maß.

Weißer Zwirn-Gardinen,
Meter von 30 Pf. an.

Englische Tüll-Gardinen,
Meter von 75 Pf. an.

Fedderwarden. B. G. Follers.

Wollgarn, Bind 3, 4 und 5 Pf.
Weißes und colorirtes baumm. Garn,
Lage 10 Pf.

Zwirn, 4 Anäuel für 10 Pf.

Nähnadeln, 25 Stück 5 Pf.

Maschinengarn, 200 Yards 10 Pf.
Fedderwarden. B. G. Follers.

Große Auswahl

in Herren- und Knaben-
Hüten und Mützen.

Neueste Façons. Billigste Preise.
Fedderwarden. B. G. Follers.

Bohnenstangen

— diesjährige Waare —
empfehlen billigst **Habben & Wiggers.**

J. F. Janßen,

Warden,

empfehlte sein in allen couranten Sachen completes
Manufacturwaaren-Lager.

Gute Waaren. Reelle Bedienung.
Concurrerende Preise.

Alle Sorten Strohhüte, auch garnirte
Damenhüte, Blumen, Bänder, Federn,
Agraffen etc.

empfehlte **J. F. Janßen, Warden.**

Norweg. Sparren und Nischel
in vorzüglicher Qualität, sowie
Masters

empfehlen billigst **Habben & Wiggers.**
Sever.

Maschinentorf, Stichtorf

vom Torfwerk „Hahn“ liefern wir
waggonweise frei Haus.

Der Torf ist von ganz bedeutender
Heizkraft, und können wir denselben
mit Recht empfehlen.

Gest. Aufträge, auch auf spätere
Lieferung, nehmen wir gerne entgegen.

Habben & Wiggers,
Sever.

Ich empfehle eine sehr große Aus-
wahl in

Strohhüten,

sowie in sämtlichen Neuheiten für
diese Saison.

Garnirte Damen- und Kinderhüte
stehen jetzt in großer Auswahl zu
billigen Preisen, garnirt von 1 Mk.,
ungarnirt von 50 Pf. an, auf Lager.
Sever, Schlachtstraße.

Marie Jürgens.

Gelegenheitskauf.

Ich hatte Gelegenheit, einen großen
Posten Damen-Umhänge, Jaquets,
Brunnen-Mäntel und Regen-Mäntel
zu kaufen, welche ich schon von 4 Mk.
an abgeben kann.

Hookstel.

A. Cohn.

Regen-Paletots pr. Stück 7, 8 und 9 Mk.

Jaquets pr. Stück 6, 7, 8 und 10 Mk.

Schwere Druckcattune pr. Mtr. 40, 45, 50 u. 60 Pf.

Schweres baumw. Leinen zu Hemden, Mtr. 30 u. 35 Pf.

Schweres Halbleinen zu Hemden, Mtr. 45, 50 u. 60 Pf.

Schwere, dunkle, schöne Kleiderstoffe, Mtr. 45, 50—60 Pf.

Schweres Schudegut, Meter 90 Pf.

Gute Regenschirme 1,50, 2 und 2,50 Mk.

Jever, 1884.

Ernst Meyer.

Fertige Betten von federdichtem Beteler Bettzeug mit neuen Federn liefere von 36 Mk. an.

Weisse und bunte Gardinen, Tisch- und Bettdecken in neuer Auswahl.

Neue Regenmäntel und Jaquets für Groß und Klein, sehr billig.

Fertige Anzüge und Sommer-Überzieher, sowie Arbeitshosen, Jacken zc. empfiehlt billigt

Neuende.

H. Gespen.

Ausverkauf

bei **A. Cohn** in **Hookfiel.**

Vom 1. bis 10. d. Mts. werden verschiedene Waaren zu enorm billigen Preisen abgegeben.

Für Wolle

zahlt hohe Preise

A. Cohn,
Hookfiel.

Die von mir persönlich in Berlin und auf der Leipziger Messe eingekauften Waaren sind eingetroffen.

Hookfiel.

A. Cohn.

Zwischenahner

Maschinenbau.

Lieferungs-Aufträge in trockener Waare und kleineren Soden bin ich soeben ermächtigt, schon jetzt in Empfang zu nehmen.

J. S. Jacobs,
Jever.

Zu verkaufen.

Ein gut erhaltenes Sassenhoff'sches

Pianoforte

mit unverwüthlicher Mechanik, für Gesangsvereine zc. passend.

Zu erfragen in der Exped. d. Bl. unter Nr. 92.

Bassens. Zu verkaufen: 10 Stück fünf Wochen alte Ferkel.

Joh. Harms.

Wir geben Wechsel ob in beliebigen Beträgen auf sämtliche bedeutendere Plätze Nord-Amerikas.

Jeverländische Bank.

Büken, Mettder u. Fimmen.

Eiserne und diebesfichere

Geldschranke,

(Patent) mit Schnecken-Schlüssel-Verschluss, von G. Fuhrmann, Berlin, liefere zu Fabrikpreisen. Ein Exemplar steht in meinem Comptoir zur Ansicht.

J. S. Jacobs, Jever.

Jeverländische Bank.

Büken, Mettder & Fimmen.

Die Bank verleiht Gelder und nimmt Gelder in beliebigen Beträgen, jedoch nicht unter 75 Mark, entgegen und vergütet dafür an Zinsen jährlich:

auf 6monatige Kündigung 4⁰/₀,

" 3 " " " 3¹/₂⁰/₀,

" kurze Frist bis zu 3⁰/₀.

Für die Sicherheit der Einlagen haften sämtliche Inhaber solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen.

Für alle existirenden Insertions-Organen werden Annoncen entgegengenommen durch

Haasenstein u. Vogler,
Hamburg.

Folgende Waaren

verkauft wir per Comptant zu den beigesezten Preisen,
als:

Feine weiße Doppel-Zwirn-Gardinen, Meter 50,
60 und 70 Pf.

$\frac{10}{4}$ und $\frac{12}{4}$ breite weiße rein leinene Damast-
Tischtücher zu 2 Mk. bis 2,50 Mk.

Abgepaßte Gerstenkorn-Handtücher 60 bis 75 Pf.

Extra feine Gerstenkorn-Handtücher 50—75 Pf.

85 Ctm. br. feine westfälische und Hausmacher-
Seinen, per Mtr. 60, 70 und 80 Pf.

Bester Elsäßer Druckcattun und Creton, per
Meter 50 und 55 Pf.

Feinster Körper- und Möbel-Cattun von 50 bis
55 Pf.

Abgepaßte doppelte Oberbetten, ohne Naht,
12 Mk. bis 13 Mk. 50 Pf.

85 Ctm. br. Körper- und gestr. Atlas-Barchend
zu 1 Mk. bis 1 Mk. 20 Pf.

100 bis 120 Ctm. br. Beige und Plaid's zu
1 Mk. 20 Pf. bis 1 Mk. 50 Pf.

Rein woll. Cachemir, Diagonal und Lasting von
1 Mk. 20 Pf. an.

140 Ctm. br. Buckskin in Kammgarn, Diagonal,
feine Waare, per Meter 8 Mk., reeller Werth 12 Mk.

140 Ctm. br. Schw. ff. Satin, zu ganzen Anzügen
passend, zu 7 Mk. 50 Pf. bis 8 Mk. 50 Pf., reeller
Preis 10 bis 12 Mk.

Außerdem ein großer Posten Buckskin, zu Sommer-
überziehern und Kinderanzügen passend.

Jeber, 1884 April 30.

S. J. Schwabe Söhne.

Eisenbahnfrachtbriefe

für Gil- und Frachtgut, Wechsel-
formulare, Notas- und Rechnungs-
formulare in $\frac{1}{6}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$ Bogen
empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Hiesigen geräucherten

Speck und Schmalz

gebe billig ab.

Aug. Jariß.

Feine hiesige

Schinken,

à Pfd. 70 Pf., empfiehlt

Aug. Jariß.

Ersuche freundlichst alle Diejenigen, welche mir
laut Rechnung bis zum 1. Januar 1884 schulden,
um Zahlung.

Roffhausen, 1884 April 26. **G. Galtz.**

Wohnungsveränderung.

Verlegte meine Wohnung nach
der Schlachtstraße, gegenüber Herrn
Kaufmann Möhlmann.

Marie Jürgens.

Wohnungsveränderung.

Verlegte mein Geschäft nach dem
von Herrn Drogisten Hahn bewohnt
gewesenen Hause an der Neuenstraße,
den Herren Gebr. Tiarks gegenüber.

Jeber. Theresie Hinrichs.

Stablissements-Anzeige.

Hierdurch bringe ich zur Kenntniß des geehrten
Publikums von Horumerfiel und Umgegend, daß ich
mich am heutigen Tage hier als

Schuhmacher

etablirt habe. Indem ich prompte und reelle Be-
dienung verspreche, empfehle ich mich bestens.

Horumerfiel, den 1. Mai 1884.

H. Behrens.

Heute habe ich mich zu Hohewerth bei Stimp-
hausen als

Schuhmachermeister

etablirt. Indem ich gute und reelle Arbeit verspreche,
bitte ich um vielen Zuspruch.

Hohewerth, 1884 Mai 1.

B. H. Lührs.

Cigarretten,

türk., amerik., russ., hochfeine Qualitäten, aus der
Fabrik von Joh. Peter Schneider, Neuwied, empfiehlt

Wilh. Gerdes.

Verloren.

Eine Taschenuhr in Upjeber, wahrscheinlich in
der Nähe des Försterhauses. Finder wird gebeten
um Abgabe in der Exped. d. Bl. gegen Belohnung.

Nachdem die Chausseestrecke „Jeber-Sillenstede“
nunmehr fertig gestellt, wird der Unterzeichnete vom
3. Mai d. J. incl. an zwischen Jeber und Sillenstede
eine regelmäßige, tägliche

Personenfahrt

errichten.

Abfahrt: Von Sillenstede Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr bei

Wwe. Janssen Wirthshause.

Von Jeber Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr bei

J. Abels Wirthshause.

Passagepreis 50 Pf. à Person.

Sonstige Bestellungen auf Extra-Beförderungen
werden prompt und billigst ausgeführt.

Hochachtungsvoll

A. I. b. J. r. p. s.

Feldhausen, April 1884.



Krieger-Verein zu Schortens.

Sonntag, den 4. Mai, Nachmittags 5 Uhr:

General-Versammlung im Vereinslocale.

Tagesordnung:
Rechnungsablage.
Aufnahme neuer Mitglieder, sowie Ehrenmitglieder.
Hebung des Beitrages.
Sonstiges.

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.
Der Vorstand.



Krieger-Verein Hookfiel. General-Versammlung

am Sonntag, den 4. Mai,
Abends 8 Uhr.

Hebung der monatlichen Beiträge.
Aufnahme neuer Mitglieder.
Verschiedenes. D. B.

Kampfgenossen- und Krieger-Verein Marienfiel.

Versammlung

am 4. Mai ex., Abends 6 Uhr,
beim Kameraden H. Kotsch zu Marienfiel.

Am Sonntag, den 4. Mai:

Tanzmusik,
wozu freundlichst einladet
Schmidtshörn. Joh. Hellwig.

An jedem Sonnabend:

Club,

wozu ich hiermit einlade.
Neugarmstiel. A. H. Carstens.

Sonntag, den 4. Mai:

Große Tanzmusik,
wozu freundlichst einladet
Neugarmstiel. Gastwirth Jken.

Am 2. Mai:

Tanzmusik,
wozu freundlichst einladet
Förrien. F. M. Hayen.

**Klee-, Gras- und Nigaeer Kron-Säe-
leinsaat empfiehlt**
Jever. A. H. Mehrrens.

**Eiserne Töpfe aller Art, Kaffeelannen,
Kaffeemühlen, Kuchenpfannen, Heerdletten,
Eimer, Messer und Gabeln, Mörser,
Binsen, Cocos- und Rohrmatten, Bürsten-
waaren verkaufe ich sehr billig.**

Jever. A. H. Mehrrens.

**Spar- und Kochherde, eis. Öfen in
großer Auswahl sehr billig bei**
Jever. A. H. Mehrrens.

Beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich am 1. Mai d. J. in dem zuvor von H. Wammen bewohnten Hause an der Hopfenzaunstraße eine **Maschinen- u. Bau Schlosserei** errichte, und bitte ein wohlwollendes Publikum, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Habe speciell Erfahrung im Bau und der Montage von Dampf- und landw. Maschinen, Pumpenanlagen und Mühleneinrichtungen, sowie in der Construction der Thore, Gitter, u. Brücken etc. und werde diesbeziügl. Kostenanschläge und Zeichnungen auf Wunsch gerne anfertigen.

Indem ich verspreche, daß es dauernd mein Bestreben sein wird, die mir zu Theil werdenden Aufträge stets prompt und gewissenhaft auszuführen, zeichne ich mit Hochachtung

Jever.

Carl Ruper.

NB. Alle Reparaturen werden schnell und billig besorgt.
D. D.

9 Tage.

Bremen.



Amerika.

Mit den neuen Schnelldampfern des Norddeutschen Lloyd

kann man die Reise
von Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Näheres bei J. H. G. Düker, Jever,
B. H. Möhlmann, Witmund, W. Weber, Barel.

**Decimal- und Tafelwaagen empfiehlt
billigst A. H. Mehrrens, Jever.**

Post- und Schreibpapier
in allen Sorten, Converts in allen
Größen, Ellenpapier in weiß und blau,
sowie Chablonenpapier in mehreren
Sorten, Maculatur in allen Größen
empfiehlt zu den billigsten Preisen
J. F. G. Trendtel.

Sämmtliche Schulbücher,

in den Schulen Jever's und Jeverland's eingeführt,
in den neuesten Auflagen und zu den billigsten
Preisen, gut und dauerhaft gebunden, empfiehlt

die Trendtel'sche Buchhandlung.

Jever, im April 1884.

Die neuesten
**Filz- und Seidenhüte, sowie
Mützen und Strohhüte**

empfehlen in größter Auswahl
Feber. **M. Horst & Sohn.**

Regelclub im Schützenhof.

Anfang der diesjährigen Saison
Sonnabend, den 4. Mai cr.
Feber, 1884 April 27. D. z. B.

Vom 3. Mai d. J. an werde ich Kindern wieder
Handarbeitsunterricht ertheilen. Gleichzeitig können
junge Damen das Kleidermachen erlernen.
Accum, 26. April 1884.

Frau Fulfß.

Mir ist am 29. Mai auf dem Marke in Feber
ein Mutterschaf mit voller Wolle abhanden gekommen.
Dem Auskuntgeber sichere eine Belohnung.
Abichhase. **Edo Janssen,**
Malermstr.

Empfehle meinen angekauften zweijährigen, ein-
stimmig angeführten Stier zum Decken. Deckgeld 2 Mk.
Wehlens, im April 1884. D. Reins.

Zu verkaufen.

Ein schönes Kuhkalb.
Blaustraße. **D. W. Josephs Söhne.**

Zu verkaufen.

Eine junge zeitmilchwerdende Kuh.
Minsen. **F. Osterkamp.**

Zu verkaufen. Zwei fette Schweine.
Ziallerns. **Gebr. Rieken.**

Zu verkaufen.

Schöne Sommergerste zum Säen.
Altgarmstiel. **D. R. Mammen.**

G e s u c h t.

Auf sofort ein Knecht.
Uthausen. **U. Behrens.**

G e s u c h t.

Auf sofort 2 Schuhmachergesellen auf dauernde
Arbeit.

Wilhelmshaven. **Lh. W. Lübben.**

Ich kann noch mehreren Knechten und Mägden
gute Herrschaften bei hohem Lohn nachweisen.
Graßchaft. **Wittwe Nicolaj.**

G e s u c h t.

Auf sogleich eine Magd, die gut melken kann.
Feldhausen. **Harm J. Gessen.**

Gefunden. Ein Paar Schuhe. Von wem?
Ist zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Warnung!

Ich warne hierdurch Jedermann, etwas von
dem Arbeiter Hero Otten, zur Zeit zu Breddewarden,
zu kaufen bezw. zu pfänden, da das Vieh, die Betten zc.,
überhaupt Alles, was da ist, mein Eigenthum ist,
und ich die Gegenstände zc. dem H. Otten nur ein-
weisen zum Gebrauch überlassen habe.

Altona, 1884 April 28.

Folkert Bader.

Wir kaufen und verkaufen zum Tagescourse:

- 4% Oldenburgische Consols,
- 4% Deutsche Reichsanleihe,
- 4% Preuß. consol. Anleihe,
- 3% Oldenburg. Eisenbahn-Prämien-Anl.,
- 4% Gutin-Lübecker Prioritäts-Obligationen,
- 4% Bayerische Eisenbahn-Anleihe,
- 4% Obligationen der Hannoverschen Landes-
Credit-Anstalt,
- 4 1/2% Pfandbriefe der Braunschweig-Han-
noverschen Hypothekbank,
- 5% Pfandbriefe der Preuß. Central-Boode-
Credit-Actiengesellschaft,
- Anleihe des Feberl. Amtsverbands vom
Jahre 1882,

sowie andere Staatspapiere.

Severländische Bank.

Lüken, Mettcker u. Timmen.

Den Eingesehenen der Gemeinde

St. Joost

rufen hiermit bei ihrem Umzuge nach Wiarden einen
freundlichen Abschiedsgruß zu
Wiarden, 1884 Mai 1.

H. Stindt und Kinder.

Verlobungs-Anzeige.

Verlobte:

A. G. M. Eden

A. J. Hinrichs.

Medernseraltendeich. **Carolinengrodendeich.**

Geburts-Anzeige.

Uns wurde ein Sohn geboren.
Rittershausen, April 29.

H. Harms und Frau,
geb. Schild.

Todes-Anzeigen.

Am 28. d. M., Mittags 12 1/2 Uhr, verschied
an Altersschwäche unser lieber Vater, Schwieger-
und Großvater, der frühere Landwirth

H. A. Hinrichs sen.

zu Meddumeraltendeich im eben angetretenen 79.
Lebensjahre.

Diese Traueranzeige sei allen Verwandten und
Bekanntem im Namen der trauernden Angehörigen
gewidmet von

H. A. Hinrichs.

Sophiengroden, 1884.

Wir erhielten gestern die traurige Nachricht aus
Amerika, daß nach Gottes allweisen Rathschlüssen
unser geliebter hoffnungsvoller Sohn, Bruder und
Schwager

Johann Otto,

welcher am 13. März in Barkelburg in Iowa an-
gekommen war, am 3. April nach 1tägiger heftiger
Krankheit gestorben sei.

Die trauernden Eltern

Mederns.

Arndt Janssen und Frau
nebst Geschwistern.

Danksgiving.

Allen Denen, die meinem verstorbenen Mann
die letzte Ehre erwiesen, sowie besonders Denen, die
mir während der Krankheit desselben hilfreich zur
Seite standen, sage meinen tiefsten Dank.

E. A. Ahlrichs Wwe.

Redaction, Druck u. Verlag von E. L. Mettcker u. Föhne in Feber